



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND



An den behandelnden Arzt

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

das Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität in Dortmund möchte mit Unterstützung der Hämochromatose-Vereinigung Deutschland e.V., der Patientenorganisation der Betroffenen, immunologische Vorgänge im Blut von Hämochromatose-Patienten untersuchen. Dabei interessieren wir uns besonders für den Einfluss der Hämochromatose auf die Natürlichen Killerzellen (NK-Zellen). Diese gehören zu den Lymphozyten und sind von großer Bedeutung für die Kontrolle von viralen Infektionen und insbesondere für die Erkennung und Zerstörung unterschiedlicher Tumorarten.

Informationen zu den Rahmenbedingungen der Blutentnahme:

Es werden 50 ml Blut benötigt.
Für die Blutentnahme werden

4 x 1 Li Heparin Monovetten 9 ml
und
1 x Serum Monovette 9 ml

benötigt. Die Verwendung anderer Gerinnungshemmer wie EDTA oder Citrat ist leider nicht möglich. Wir senden bei Bedarf dem Hämochromatose-Betroffenen (oder Ihnen als Hausarzt) gern die Blutentnahmeröhrchen zu.

Die Blutentnahme kann **dienstags, mittwochs oder donnerstags** erfolgen.

Das Blut sollte vor 12.00 Uhr im Dortmunder Institut sein und kann nach entsprechender Terminvereinbarung bei Ihnen abgeholt werden (allerdings nur im Umkreis von ca. 50 km).

Es können maximal Blutproben von 4 Patienten pro Entnahmetag aufgearbeitet werden. Weniger Patienten sind kein Problem.

Ardeystr. 67
D-44139 Dortmund

Telefon +49. 231. 1084-0
Fax +49. 231. 1084-308
www.ifado.de

Prof. Dr. med. K. Golka
Arzt für Arbeitsmedizin,
Umweltmedizin
Leiter der ZE Klinische
Arbeitsmedizin

Telefon +49. 231. 1084-344
Fax +49. 231. 1084-343
golka@ifado.de
Dortmund, 10.11.2015



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND



Der Termin der Blutentnahme sollte 1 Woche vorher feststehen und dem Leibniz-Institut gemeldet werden. (Ansprechpartner: Frau Brockhaus, Tel 0231/1084 285).

Bei Fragen hinsichtlich der Natürlichen Killerzellen ist Ihr Ansprechpartner Frau Dr. Maren Claus (Tel 0231/1084 232, E-Mail claus@ifado.de).

Mit der Bitte um Unterstützung bei der Blutentnahme verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Klaus Golka

Leibniz-Institut für Arbeitsforschung
an der TU Dortmund

Dr. med. Barbara Butzeck

Hämochromatose-Vereinigung
Deutschland e.V.